



## SEPA-Firmenlastschrift-Mandat für SEPA-Firmenlastschriften

An (Zahlungsempfänger)

Gläubiger-Identifikationsnummer <sup>1</sup> (des Zahlungsempfängers)

Mandatsreferenz (max.35 Stellen)

- Mandat für einmalige Zahlung
- Mandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige/Wir ermächtigen Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meinen/weisen wir unseren unten genannten Zahlungsdienstleister an, die von Ihnen auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Dieses Lastschriftmandat dient nur dem Einzug von Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin/Wir sind nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin/Wir sind berechtigt, meinen/unseren Zahlungsdienstleister bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

Name des Zahlungsdienstleisters des Zahlers	BIC <sup>2</sup>
	_____   _____
IBAN <sup>3</sup>	
_____   _____   _____   _____   _____   _____	

Ausfertigung für den Zahlungsempfänger

Name und Anschrift des Zahlers/der Zahler

.....  
Ort, Datum, Unterschrift(en) des Zahlers/der Zahler

Raum für sonstige Angaben des Zahlers

<sup>\*</sup>Name und Anschrift des Zahlungsempfängers

<sup>1</sup>Die Gläubiger-Identifikationsnummer für den Zahlungsempfänger wird für in Deutschland Ansässige von der Deutschen Bundesbank vergeben (siehe <http://glaeubiger-id.bundesbank.de>)

<sup>2</sup>Bank Identifier Code (Bank-Identifizierungs-Code); die Angabe kann bei Zahlungen in EURO innerhalb EU/EWR entfallen.

<sup>3</sup>International Bank Account Number (Internationale Bankkontonummer)





## SEPA-Firmenlastschrift-Mandat für SEPA-Firmenlastschriften

An (Zahlungsempfänger)

Gläubiger-Identifikationsnummer <sup>1</sup> (des Zahlungsempfängers)

Mandatsreferenz (max.35 Stellen)

- Mandat für einmalige Zahlung
- Mandat für wiederkehrende Zahlungen

Ich ermächtige/Wir ermächtigen Sie, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich meinen/weisen wir unseren unten genannten Zahlungsdienstleister an, die von Ihnen auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**Hinweis:** Dieses Lastschriftmandat dient nur dem Einzug von Lastschriften, die auf Konten von Unternehmen gezogen sind. Ich bin/Wir sind nicht berechtigt, nach der erfolgten Einlösung eine Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Ich bin/Wir sind berechtigt, meinen/unseren Zahlungsdienstleister bis zum Fälligkeitstag anzuweisen, Lastschriften nicht einzulösen.

Name des Zahlungsdienstleisters des Zahlers	BIC <sup>2</sup>
	_ _ _ _ _   _ _ _ _
IBAN <sup>3</sup>	
_ _ _ _ _   _ _ _ _ _   _ _ _ _ _   _ _ _ _ _   _ _ _ _ _   _ _	

Kopie für den Zahlungsdienstleister des Zahlers

Name und Anschrift des Zahlers/der Zahler

.....  
Ort, Datum, Unterschrift(en) des Zahlers/der Zahler

Raum für sonstige Angaben des Zahlers

<sup>1</sup>Name und Anschrift des Zahlungsempfängers  
<sup>1</sup>Die Gläubiger-Identifikationsnummer für den Zahlungsempfänger wird für in Deutschland Ansässige von der Deutschen Bundesbank vergeben (siehe <http://glaeubiger-id.bundesbank.de>)  
<sup>2</sup>Bank Identifier Code (Bank-Identifizierungs-Code); die Angabe kann bei Zahlungen in EURO innerhalb EU/EWR entfallen.  
<sup>3</sup>International Bank Account Number (Internationale Bankkontonummer)